

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13) überarbeitet am: 22.11.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens**· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** **Olimag**· **Artikelnummer:** 13330· **UFI:** T820-X0NX-0006-2Y8F· **Verwendungssektor** SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei· **Verwendung des Stoffs / des Gemisches** Dünger· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller/Lieferant:**

Leu+Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: [stucki@leugygax.ch](mailto:stucki@leugygax.ch)

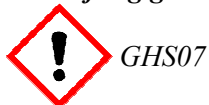
während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:**

Tox Info Suisse

24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

[www.toxi.ch](http://www.toxi.ch)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 22.11.2023

**Handelsname: Olimag**

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

· **Signalwort Achtung**

· **Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Gesichtsschutz/Schutzkleidung/Atemschutz/Schutzschuhe tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt / Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

· **Zusätzliche Angaben:**

SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

94-26-8 butyl 4-hydroxybenzoate

Liste I; II

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.2 Zubereitungen**


· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 15763-76-5

Natrium p-Cumenesulfonat

10-<25%

 Eye Irrit. 2, H319

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 22.11.2023

**Handelsname: Olimag**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 25155-30-0 EINECS: 246-680-4	Dodecylbenzolsulfonsäure-Natrium-Salz ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Eye Irrit. 2, H319	5-<10%
CAS: 68891-38-3	Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulphate, sodium salt ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	5-<10%
CAS: 68131-40-8	Alkohole, C11-C15 sekundär, ethoxyliert Aquatic Chronic 3, H412	1-<5%
CAS: 94-26-8	butyl 4-hydroxybenzoate ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	<1,0%

 · **SVHC**

94-26-8 | butyl 4-hydroxybenzoate

 · **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

 · **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

 · **Allgemeine Hinweise:**

Die Symptome einer Vergiftung können nach der Exposition auftreten, daher im Zweifelsfall bei direkter Exposition gegenüber dem chemischen Produkt oder bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen, der das SDB dieses Produkts vorzeigt.

 · **Nach Einatmen:**

Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.

Frischluftezufuhr. Bei Atembeschwerden: künstliche Beatmung. Ärztliche Hilfe holen

 · **Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Haut mit viel Wasser abspülen.

Wenn das Produkt Verbrennungen oder Einfrieren verursacht, sollte die Kleidung nicht entfernt werden, da dies die Verletzung verschlimmern kann, wenn die Haut verletzt wird. Wenn sich Blasen auf der Haut bilden, sollten diese niemals platzen, da dies das Infektionsrisiko erhöht.

Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

 · **Nach Augenkontakt:**

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können.

In jedem Fall sollte nach der Reinigung so schnell wie möglich ein Augenarzt mit dem Sicherheitsdatenblatt des Produkts konsultiert werden.

Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

 · **Nach Verschlucken:**

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei spontanen Erbrechen Kopf unterhalb der Hüfte halten, um Aspiration zu verhindern.

Mund mit reichlich Wasser ausspülen; nicht verschlucken.

Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund zuführen.

 · **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Akute und verzögerte Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13) überarbeitet am: 22.11.2023

**Handelsname: Olimag**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Das Produkt ist unter normalen Lagerungs-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen nicht brennbar.  
Im Falle einer Verbrennung infolge unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Verwendung sind vorzugsweise polyvalente Pulverlöscher (ABC-Pulver) gemäß der Verordnung über Brandschutzsysteme zu verwenden.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**  
Bei Brand entstehen hochgiftige Zersetzungsprodukte, die gesundheitsschädlich sind.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Siehe Abschnitt 8.
- **Weitere Angaben**  
Alle Zündquellen beseitigen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)  
Leckage isolieren, sofern kein weiteres Risiko dabei entsteht.  
Evakuieren Sie den Bereich und halten Sie Personen, die nicht geschützt sind, fern.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Ausgetretenes Material mit nicht brennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13) überarbeitet am: 22.11.2023

**Handelsname: Olimag**

(Fortsetzung von Seite 4)

**· Hinweise zum sicheren Umgang**

Es wird empfohlen, das Produkt mit langsamer Geschwindigkeit zu transportieren, um die Entstehung elektrostatischer Ladungen zu vermeiden, die sich auf brennbare Produkte auswirken können. Informationen über Bedingungen und Materialien, die vermieden werden sollten, finden Sie in Abschnitt 10.

Nicht essen, trinken oder rauchen beim Umgang mit dem Produkt.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

In dicht geschlossenen Originalbehältern belassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. In trockener, gut gelüfteter Umgebung lagern.

**· Zusammenlagerungshinweise:**

Vermeiden Sie Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und den Kontakt mit Lebensmitteln.

Für zusätzliche Informationen siehe Unterabschnitt 10.5

**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Optimale Lagertemperatur zwischen 0 °C und 40 °C**· Lagerstabilität:** mindestens 36 Monate**· 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****· 8.1 Zu überwachende Parameter****· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**· Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Geeignete technische Schutzmassnahmen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**· Atemschutz**

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe CE CAT III, (z.B. EN 405: 2002 + A1: 2010).

**· Handschutz**

Geeignete chemikalienbeständige CE III Schutzhandschuhe (EN 420:2004+A1:2010 and EN ISO 374-1:2016+A1:2018) auch bei längerem, direktem Kontakt. (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13) überarbeitet am: 22.11.2023

**Handelsname: Olimag**

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**· Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**· Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

Schutzbrille mit Seitenschlitz (Gestellbrille) CE CAT II EN 166: 2002; EN 167: 2002; EN 168: 2002; EN ISO 4007: 2018

**· Körperschutz:**

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze CE CAT I. Bei längerer Anwendung wird empfohlen CE III zu verwenden, gemäß den Normen EN ISO 6529:2001, EN ISO 6530:2005, EN ISO.13688:2013, EN 464:1994.

**· Sonstige Schutzmaßnahmen**

Notfall dusche muss vorhanden sein

Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.

**ABSCHNITT 9: Aggregatzustand****· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****· Allgemeine Angaben**

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| · <b>Form:</b>  | Flüssig                             |
| · <b>Farbe:</b>                                       | Gemäss Produktbezeichnung           |
| · <b>Geruch:</b>                                      | Charakteristisch                    |
| · <b>Geruchsschwelle:</b>                             | Nicht bestimmt.                     |
| · <b>Schmelzpunkt:</b>                                | Nicht bestimmt.                     |
| · <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> | Nicht bestimmt.                     |
| · <b>Siedepunkt:</b>                                  | 100 °C                              |
| · <b>Entzündbarkeit</b>                               | Selbstentzündungstemperatur: 345 °C |
| · <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>            |                                     |
| · <b>Untere:</b>                                      | Nicht bestimmt.                     |
| · <b>Obere:</b>                                       | Nicht bestimmt.                     |
| · <b>Flammpunkt:</b>                                  | 110 °C                              |
| · <b>Zersetzungstemperatur:</b>                       | Nicht bestimmt.                     |

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13) überarbeitet am: 22.11.2023

Handelsname: **Olimag**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Mindestzündtemperatur:</b>	
· <b>pH-Wert:</b>	6-8
· <b>Löslichkeit</b>	
· <b>Wasser:</b>	Dispergierbar
· <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	2349 hPa
· <b>Dampfdruck bei 50 °C:</b>	(12377,52 Pa) 12,38 kPa
· <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1142,5 kg/m <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte bei 20 °C</b>	1,142
· <b>Oberflächenspannung</b>	
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.

· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
· <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
· <b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Mindestzündenergie:</b>	
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Staubexplosionsklasse:</b>	
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften / Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist bei sachgemässer Lagerung stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.  
Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Starke Basen.  
Starke Säuren
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Siehe Unterabschnitt 10.3, 10.4 und 10.5, um die spezifischen Zersetzungsprodukte zu erfahren. Je nach den Zersetzungsbedingungen können komplexe Gemische chemischer Stoffe freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid und andere organische Verbindungen.

CH

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13) überarbeitet am: 22.11.2023

**Handelsname: Olimag**

(Fortsetzung von Seite 7)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**15763-76-5 Natrium p-Cumenesulfonat**

Oral	LD50	7.000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

**25155-30-0 Dodecylbenzolsulfonsäure-Natrium-Salz**

Oral	LD50	587 mg/kg (Ratte)
------	------	-------------------

Dermal	LD50	1.100 mg/kg (Ratte)
--------	------	---------------------

**68891-38-3 Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulphate, sodium salt**

Oral	LD50	4.100 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht Hautreizungen  
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht Augenschäden.  
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Umwelt-Toxizität:**

**15763-76-5 Natrium p-Cumenesulfonat**

Fish toxicity LC50	1.580 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (96 h)
--------------------	---

Aquatic Invertebrates EC50	1.020 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
----------------------------	-----------------------------------

Aquatic plants EC50	230 mg/l (Selenastrum capricornutum) (96 h)
---------------------	---

**68891-38-3 Alcohols, C12-C14, ethoxylated, sulphate, sodium salt**

Fish toxicity LC50	7,1 mg/l (Danio rerio (Zebrabärbling)) (96 h)
--------------------	---

Aquatic Invertebrates EC50	7,4 mg/l (Daphnia magna) (48 h)
----------------------------	---------------------------------

Aquatic plants EC50	27 mg/l (Algen) (72 h)
---------------------	------------------------

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 22.11.2023

**Handelsname: Olimag**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. siehe unten
- **Abfallschlüsselnummer:**  
02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Leere gebrauchte Gebinde sind optimal zu entleeren und gründlich gereinigt der Kehrrichtabfuhr mitgeben.  
Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Sammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b></li> <li>· <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>                          |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>· <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>              |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR, ADN, IMDG, IATA</b></li> <li>· <b>Klasse</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b> <span style="float: right;">entfällt</span></li> </ul>                                      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> <span style="float: right;">Nicht anwendbar.</span></li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> <span style="float: right;">Nicht anwendbar.</span></li> </ul>                       |

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13)

überarbeitet am: 22.11.2023

**Handelsname: Olimag**

(Fortsetzung von Seite 9)

· **UN "Model Regulation":** entfällt**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung - ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind nicht zutreffend.

· **Richtlinie 2012/18/EU**· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Artikel 4 Absatz 1 bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 22.11.2023

Versionsnummer 14 (ersetzt Version 13) überarbeitet am: 22.11.2023

**Handelsname: Olimag**

(Fortsetzung von Seite 10)

**· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen****· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

94-26-8 | butyl 4-hydroxybenzoate

**· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit****· Ansprechpartner:****· Datum der Vorgängerversion: 16.06.2023****· Versionsnummer der Vorgängerversion: 13****· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

NOEC: No Observed Effect level Concentration

LOEC: Lowest Observed Effect Concentration

ErC<sub>50</sub>: EC<sub>50</sub> in terms of reduction of growth rateEC<sub>50</sub>: half maximal effective concentration

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3